

◆ Grabenstätt - auf einen Blick

Sehenswertes	<ul style="list-style-type: none">• Seit Grabenstätt eine Umgehungsstraße hat, kann man das verkehrsberuhigte Ortszentrum mit dem neuen Marktplatz wieder richtig genießen. Einige Geschäfte und Lokale machen auf sich aufmerksam. Mitten im Dorf lädt die im neoromanischen Stil vollständig ausgemalte Pfarrkirche zum Besuch ein. Beindruckend sind die Fresken in der Johanneskirche aus dem 14. Jahrhundert, die erst 1969 wieder freigelegt wurden. In der Erlstätter Straße 1 befindet sich das private "Römermuseum Multerer", das immer am Samstag von 10 bis 11 Uhr geöffnet ist und Funde aus der Römerzeit zeigt.• Das Rathaus befindet sich in einem sehr schön restaurierten ehemaligen Schlossgebäude. Gleich daneben ist die Tourist-Info in der alten Ökonomie untergebracht.
--------------	--

◆ Wanderung: Zum Tüttensee mit Familienbad (ca. 5 km)



Start ist am Rathaus (wo sich auch die Tourist-Info befindet), wobei wir der Schlossstraße nach Norden folgen und nach rechts in die Erlstätter Straße einbiegen. Wir folgen dem Geh- und Radweg bis zum Dörfchen Marwang. Auf dem Weg dorthin hat man einen herrlichen Gebirgsblick. Wir biegen rechts in die Alte Dorfstraße ab und folgen ihr bis zum Daxbinderweg. Links gibt es die

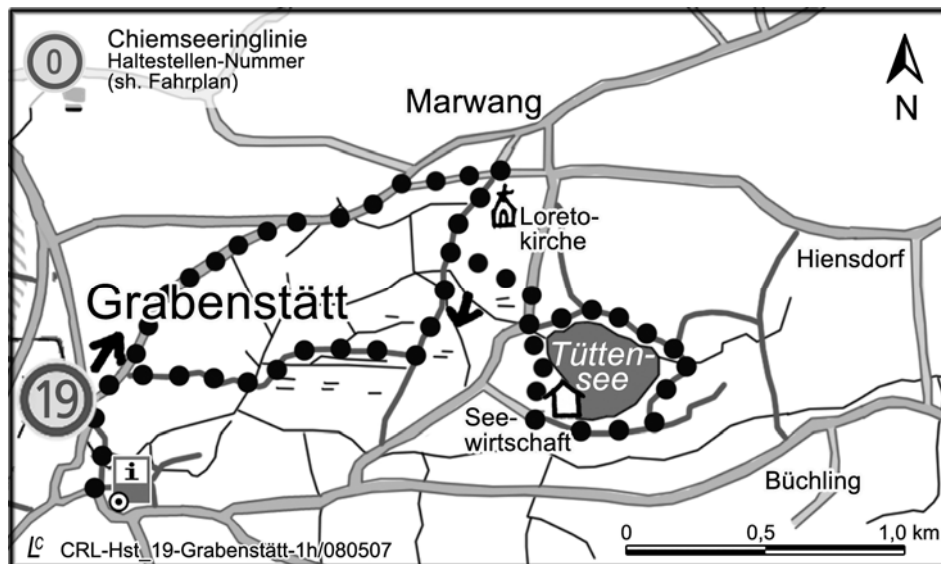
Loretokirche zu besichtigen. Die 300 Jahre alte Wallfahrtskirche besitzt viele Votivtafeln, die von gläubigen Wallfahrern gestiftet wurden. Anschließend führt der Weg nach Süden. Ca. 80 m nach den letzten Häusern wenden wir uns nach links und folgen dem Wiesenwanderweg zu dem von Wald umgebenen Tüttensee, den man umrunden kann. Der Tüttensee gehört mit zu den wärmsten Badeseen in Oberbayern (Bademöglichkeit von Mai bis Oktober im schönen Strandbad). In dieser Zeit ist es auch möglich, in der Seewirtschaft einzukehren.

Über die Entstehung des Tüttensees gibt es verschiedene Theorien: Lange Zeit war man der Meinung, dass es sich um einen Toteis-See handelt, d.h. dass in der Eiszeit

ein riesiger Gletscherblock abgebrochen und mit Kies überschüttet wurde und danach geschmolzen ist. In neuerer Zeit glaubt man Spuren eines Meteoriteneinschlages gefunden zu haben – der Tüttensee wäre also ein mit Wasser aufgefüllter Meteoritenkrater!

Von der Seewirtschaft aus kann man weiter den See umrunden. Ist der Rundgang abgeschlossen, erreichen wir wieder unseren Rückweg Richtung Daxbinderweg. Bei einem Hochspannungsmasten begeben wir uns links in Richtung Süden auf einen Feldweg. Nach ca. 200 m biegen wir rechts ab auf den Wiesenwanderweg direkt zurück nach Grabenstätt. Dort erreichen wir die Hochfellnstraße, die direkt in die Erlstätter Straße einmündet und zum Startplatz am Rathaus zurückführt. Reine Gehzeit unserer Wanderung 2,5 bis 3 Stunden.

Empfehlenswert ist auch ein Besuch des Wassertretbeckens am Obermühlweg in Grabenstätt, der von unserem Startplatz aus am idyllischen Bräuweiher vorbei über die Von-Wrede-Straße in wenigen Gehminuten (ca. 200 m) zu erreichen ist.



Tourist-Info Grabenstätt

83355 Grabenstätt • Schloss-Str. 17 • Tel. 08661/988731 • www.grabenstaett.de